

Heroldsbacher Berichte September 2013



Liebe Mitglieder des Pilgervereins und Förderer der Gebetsstätte!

Triduum zum 40-jährigen Priesterjubiläum von Pater Dietrich von Stockhausen CRVC

Am 30.06.2013 um 16.00 Uhr fand der Festgottesdienst in der Marienkirche statt. Hauptzelebrant war Prof. P. Dr. Bernhard Vosicky. In seiner Predigt sprach er über die „Bedeutung des Priestertums der Kirche“. Das feierliche Hochamt wurde gestaltet vom Chor und dem Orchester des Klosters St. Anton, Forchheim, unter der Leitung von Franz-Joseph Saam. Aufgeführt wurde die Krönungsmesse von W.A. Mozart. Im Anschluss an den Gottesdienst lud P. Dietrich die Gottesdienstbesucher zu einem Empfang im Pilgersaal ein.

Bei der Begrüßung vor dem Abendessen bedankte sich Pater Dietrich bei allen ehrenamtlichen und freiwilligen Helfern, die ihn während seiner Arbeit in den vergangenen 15 Jahren an der Gnadenstätte tatkräftig unterstützt und im Gebet begleitet haben. Er erzählte auch kurz von seinem priesterlichen Werdegang, wies dabei vor allem auf das Erlebnis der heiligen Messen von Pater Pio in San Gionvanni Rotondo hin und schilderte seine tiefgreifende Erschütterung über die Zelebration Pater Pios. Die täglichen heiligen Messen nahmen ca. 4 Stunden in Anspruch. Die Teilnehmer wurden unmittelbar in die Repräsentation des Kreuzopfers Christi versetzt. Die Aufopferung Christi „eine größere Liebe hat niemand als der, der sein Leben hingibt für seine Freunde“ war für ihn der entscheidende Anstoß für seinen Entschluss Priester zu werden.

Pater Dietrich erzählte, dass er in Regensburg studierte, weil damals Kardinal Ratzinger als Professor für Dogmatik dozierte und der marianisch gesinnte Bischof Graber ihn stark beeindruckte. Bei dem persönlichen Weihegespräch der Priesteramtskandidaten mit dem zukünftigen Bischof, dem sog. Scutinium, berichtete der Bischof Pater Dietrich über eine halbe Stunde von der Echtheit der Erscheinungen in Heroldsbach und erwähnte auch am Rande die ihn überzeugende Gestalt der Therese Neumann. Er ging aber mit keinem Wort auf die Person des Weihekandidaten ein, was Pater Dietrich sehr enttäuschte, denn das Ziel dieses Gespräches mit dem Weihekandidaten war die Grundlage für den absoluten Gehorsam. Heute wissen wir, dass Bischof Graber, wohl erfüllt vom Heiligen Geist, Pater Dietrich für seine künftige Aufgabe mit dieser Bezeugung der Echtheit der Erscheinungen der Rosenkönigin von Heroldsbach die beste Vorbereitung mitgab. So dürfen wir zuversichtlich glauben, dass Pater Dietrich von Gott ausersehen ist, das Zentrum der Re-Evangelisation hier in Heroldsbach zu leiten und weiter aufzubauen.

Am **15. August 13**, dem Fest der „**Aufnahme Mariens in den Himmel**“ kamen zahlreiche Pilger nach Heroldsbach, um die Muttergottes an ihrem hohen Festtag zu ehren. Um 14.00 Uhr hielt Herr Prof. Dr. Reinhold Ortner einen Vortrag mit dem Titel: „Unsere liebe Muttergottes wurde von Gott mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen.“ Er berichtete anhand von Bildern darüber, wie Therese Neumann und Maria Valtorta in ihrer mystischen Schau den Tod und die Aufnahme Mariens mit Leib und Seele beschrieben haben.

Um 15.30 zelebrierte **P. Dietrich von Stockhausen einen feierlichen Gottesdienst**. In seiner Predigt hob er hervor, dass einen Tag vor der Verkündigung des Dogmas der leiblichen Aufnahme Mariens in den Himmel, in der Nacht vom 31. Oktober auf den 1. November 1950, sich die Muttergottes ca. 300 Gläubigen beim Waldkreuz in einer öffentlichen Erscheinung zeigte. Von ihr ging strahlend weißes Licht aus. Als die Menschen nahe an die himmlische Königin herangekommen waren, schwebte sie milde lächelnd zurück und langsam nach oben. Sie war von allen Gläubigen bis in Höhe der Baumkronen noch deutlich zu sehen. Mit tiefer Ergriffenheit beteten die Gläubigen glücklich die ganze Nacht hindurch weiter.

Um 17.00 Uhr fand eine feierliche **Prozession** zum Birkenwäldchen statt. Am Lichtmastaltar wurde die Muttergottesstatue mit dem blauen Mantel, die lange Zeit im Pilgerheim stand, eingeweiht. Im Birkenwäldchen wurde der neu errichtete Kupferschrein der Immaculata auf dem schönen Granitsockel feierlich gesegnet und eingeweiht. So haben wir dank eines Mitglieds des Pilgervereins als Hauptperson und vieler freiwilliger Arbeitsstunden der Helfer nun endlich eine würdige Gnadenstätte im Birkenwald, die an den Beginn der Erscheinungen in Heroldsbach im Jahre 1949 erinnert. Viele Pilger bedankten sich für diesen wunderschönen Gnadentag in Heroldsbach.

Danke Gospa Treffen am 22. und 23. Juni 2013

Am 25. August 1991 sagte die Gospa: „... *Ich rufe euch auf, liebe Kinder, dass ihr jetzt die Wichtigkeit meines Kommens und den Ernst der Situation begreift! ...*

Totus Tuus hat zu einem Treffen in der Gebetsstätte Heroldsbach eingeladen, um das 32. Jahr der Erscheinungen der Gospa in Medugorje zu feiern. Einige Hundert fröhlicher Jugendlicher sind dieser Einladung gefolgt, um gemeinsam zu beten, die heilige Messe zu feiern, Zeugnis zu geben und Gott zu lobpreisen. Die Lichterprozession sowie die Theatervorführung waren ein großer Erfolg.

Am 10.08 hat Herr **Kaplan Rainer Herteis** aus Fünfstetten einen Einkehrtag in der Marienkirche gehalten. Das Thema „Der Weg des Herzens“ hat ca. 170 Pilger/Innen aus nah und fern angesprochen. Den Höhepunkt des Einkehrtages bildete um 17.00 Uhr die heilige Messe und der anschließende Einzelsegen mit der Bitte um Befreiung, Heilung und Heiligung.

Vom 26. – 31.08.2013 fanden Exerzitien mit **Pater James Mariakumar und Frau Mary Pereira** statt mit dem Thema: „Vertiefung des christlichen Glaubens gegenüber dem Ansturm anderer Religionen und New Age.“ Jeweils am Vormittag wurden Einzelgespräche angeboten, am Nachmittag fanden zwei Vorträge statt und am Abend nach der heiligen Messe Heilungs- und Befreiungsgebete.

Jahreshauptversammlung des Pilgervereins am Sonntag, dem 27. Oktober 2013

Der Pilgerverein Heroldsbach lädt Sie fristgerecht zur satzungsmäßigen jährlichen Generalversammlung ein. Sie findet im großen Saal im Haus am Herrengarten 9 (Pilgerheim) um 10.00 Uhr statt.

Tagesordnungspunkte sind: Begrüßung, Tätigkeits-, Kassen- und Situationsbericht, sowie Anträge und Diskussion. Mit einem geselligen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen klingt die Versammlung aus.

Um 15.00 Uhr wird eine heilige Messe für die verstorbenen Mitglieder und Förderer des Pilgervereins gehalten. Wir würden uns freuen, wenn Sie recht zahlreich kommen würden.

Liebe Mitglieder und Förderer des Pilgervereins! Für Ihre geistige und materielle Hilfe sagen wir Ihnen allen ein herzliches Vergelt's Gott. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien Gottes und der Rosenkönigin reichen Segen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Pilgerverein

Christoph Langhojer (1.Vorsitzender)

Pilgerverein Heroldsbach e.V.
Am Herrengarten 9
91336 Heroldsbach

Telefon 09190 / 994659
kontakt@ Heroldsbach-pilgerverein.de
www.heroldsbach-pilgerverein.de

Raiffeisenbank Heroldsbach
Konto-Nr.: 49 700, BLZ: 770 690 52
IBAN: DE177706 9052 0000 0497 00
BIC: GENODEF1HOB